

Spekulativer Schaum im Gold- & Silberhandel

19.08.2020 | [Steve Saville](#)

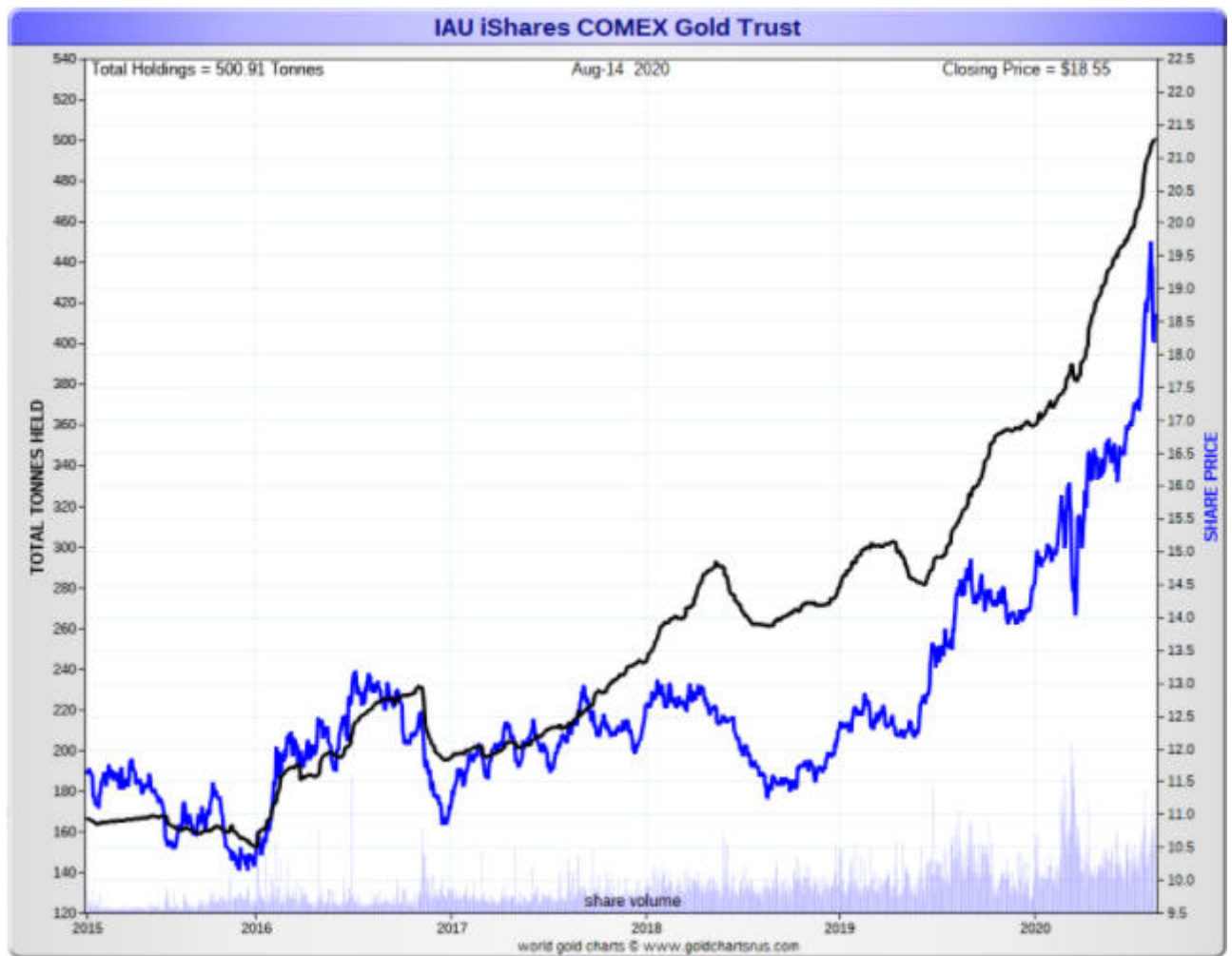
Die Stimmung am Goldmarkt ist derzeit kompliziert. Es gibt Anzeichen für spekulativen Schaum, doch zeitgleich befindet sich die Netto-Long-Position der Spekulanten in COMEX-Goldfutures nahe ihres Tiefs; trotz der Tatsache, dass der Goldpreis in USD kürzlich ein Rekordhoch erreichte. Eine wahrscheinliche Erklärung ist, dass die großen Spekulanten mehr auf den Gold-ETFs als auf den Goldfutures fokussiert sind.

Der Preis eines Gold-ETFs, der physisches Gold hält, wird den Goldpreis automatisch verfolgen. Demnach wird es niemals eine Zunahme der Goldmenge eines derartigen ETFs geben, wenn die bullischen Spekulanten nicht ausreichend enthusiastisch sind, um den Marktpreis des ETFs über dessen Nettoinventarwert (NIV) zu treiben. Wenn das passiert, dann entsteht eine Arbitrage-Möglichkeit für die autorisierten Teilnehmer des ETFs, was zum Hinzufügen von Goldbullion zu den Beständen des ETFs führt.

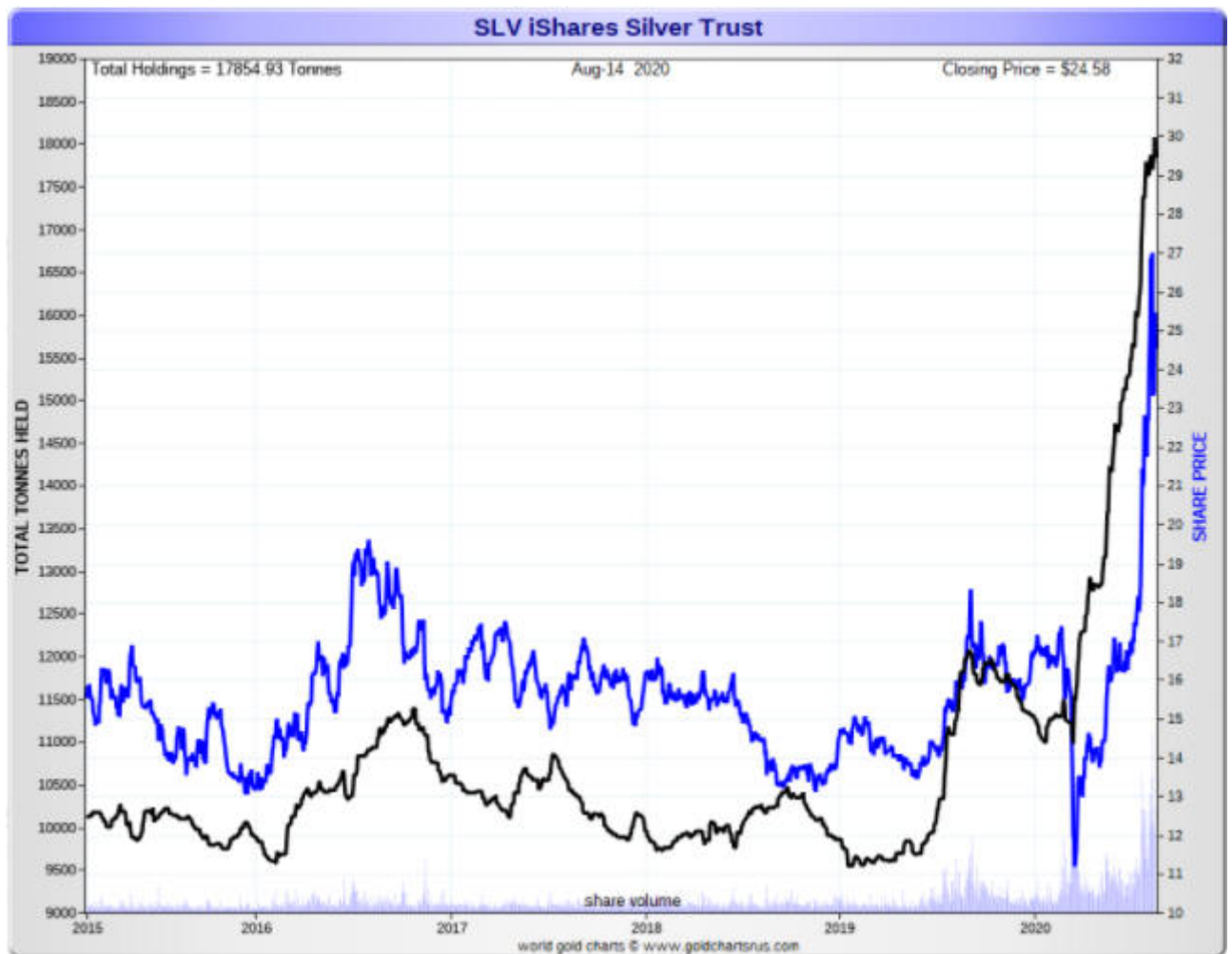
Die unteren Charts zeigen deutliche Zunahmen des physischen Goldes, das vom GLD und IAU gehalten wird, den beiden populärsten Gold-ETFs. Im Speziellen zeigen die Charts, dass in den letzten Monaten etwa 400 Tonnen (12 Mio. Unzen) Gold zum gemeinsamen GLD-IAU-Inventar hinzugefügt wurden. Das ist innerhalb des Kontextes des weltweiten Goldmarktes tatsächlich keine große Menge, doch deutet auf aggressives Kaufen der ETFs hin.

In anderen Worten: Der Beweis für spekulativen Schaum in Bezug auf Gold ist vielmehr am Aktienmarkt und nicht am Futuresmarkt zu finden.





Der nächste Chart zeigt, dass es Silber ähnlich ergeht. Speziell zeigt der Chart, dass seit dem Preistief im März 2020 etwa 7.000 Tonnen (220 Mio. Unzen) physisches Silber zu den Beständen des iShares Silver ETF (SLV) hinzugefügt wurden, einschließlich etwa 1.900 Tonnen (60 Mio. Unzen) in den drei Wochen, in denen das Preishoch Anfang August erreicht wurde.



Der fundamentale Hintergrund bleibt unterstützend für Gold und Silber, doch die Stimmung deutet an, dass ein mehrmonatiges Preishoch Anfang August gebildet wurde oder innerhalb der nächsten drei Wochen in Form einer finalen Spitze gebildet werden wird.

© Steve Saville
www.speculative-investor.com

Regelmäßige Finanzmarktprognosen und -analysen stehen auf unserer Webseite www.speculative-investor.com zur Verfügung. Zurzeit bieten wir keine kostenlosen Probeabos an, aber Gratisbeispiele unserer Arbeit (Auszüge aus unseren regelmäßig erscheinenden Kommentaren) können Sie unter www.speculative-investor.com/new/freesamples.html abrufen.

Dieser Artikel wurde am 17. August 2020 auf www.tsi-blog.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/461618--Spekulativer-Schaum-im-Gold-und-Silberhandel.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).